

Elisabeth- Roock- Haus

Wiener Straße 65 42657 Solingen

Telefon: 0212/ 26050 Email: elisabeth-roock-haus@solingen.de

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

die Sommerferien sind fast vorbei und es beginnt die Reisezeit derjenigen, die nicht auf die Ferien angewiesen sind. Vielleicht kommt der Newsletter ja für den ein oder anderen als kleine Urlaubslektüre, wir wünschen Ihnen jedenfalls viel Spaß beim Lesen.

Ihr Redaktionsteam aus dem Elisabeth- Roock- Haus

Mensch, abrunden bitte!

Die Klingensteinadt Solingen bietet ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Möglichkeit der Restcentspende an. Mit der Gehaltsabrechnung für den Juni haben z. B. alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Altenzentren der Stadt Solingen gGmbH ein Schreiben erhalten, mit welchem Sie einwilligen können, das von ihren jeweiligen monatlichen Netto-Bezügen die Centbeträge (der Betrag hinter dem Komma) einbehalten und am Ende des Jahres an die Gerd-Kaimer-Stiftung übergeben werden sollen. Der maximale monatliche Betrag der einbehalten und dann gespendet werden würde, wären pro Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter also 0,99 Cent. Die Gerd-Kaimer-Stiftung ist eine rechtlich selbständige Stiftung, die von der Stadt Solingen gegründet worden ist (unter anderem mit Mitteln aus dem Nachlass des Solinger Alt-Oberbürgermeisters Gerd Kaimer (1926 bis 2016)), die sich sozialen und kulturellen Zwecken und der Förderung der Jugend widmet. Mit vielen kleineren Beträgen kann auf diesem Weg

August

Für den 26.08.2022 steht das Sommerfest in der Jahresplanung. Wenn es die Umstände zulassen, möchten wir dieses gerne in begrenzter Anzahl mit Angehörigen feiern. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben die Möglichkeit (hierzu sind Einladungen verteilt worden) bis zu zwei Angehörige zu dem Fest einzuladen. Besuche sind dann mit vorheriger Anmeldung bis zum 18.08.22 und tagesaktuellem negativen Testergebnis möglich, wenn auch die Witterungsbedingungen eine Feier im Garten erlauben und es kein Infektionsgeschehen im Haus gibt. Alle die sich anmelden, bitten wir vorher nochmal anzufragen. Wir würden uns sehr freuen, wieder gemeinsam feiern zu können.

Der neue Bewohnerbeirat

Alle zwei Jahre werden 5 neue Mitglieder in den Bewohnerbeirat gewählt. Am 12.07.2022 hat die aktuelle Wahl im Elisabeth-Roock-Haus stattgefunden und das Ergebnis ist am 13.07.2022 mit einer Wahlparty im Anschluss an die konstituierende Sitzung gefeiert worden. Folgende Bewohnerinnen sind in den Beirat gewählt worden:

- Margret Ern (Wohnbereich Land)
- Anneliese Krawutschke (Wohnbereich Land)
- Hannelore Ronsdorf (Wohnbereich Fluss)
- Christel Jacobs (Wohnbereich Berg)
- Ursula Stamm (Wohnbereich Berg)

Wir gratulieren ganz herzlich zur Wahl und bedanken uns auch bei den weiteren Kandidatinnen und Kandidaten, die sich als Ersatzmitglieder zur Verfügung stellen. In der konstituierenden Sitzung ist Frau Christel Jacobs einstimmig als Vorsitzende gewählt worden und Frau Hannelore Ronsdorf einstimmig als die stellvertretende Vorsitzende. Für die Erfüllung der Aufgaben und die Zusammenarbeit wünschen wir dem neuen Beirat alles Gute und auch ganz viel Spaß. Gleichzeitig bedanken wir uns auch an dieser Stelle nochmal bei den Mitgliedern der letzten Amtsperiode, welche komplett in die Coronazeit gefallen ist und somit unter besonderen Herausforderungen stand. Damit die neuen Mitglieder ihre Aufgaben kennen und ihr Amt gut ausführen können, sind sie von den Mitarbeitenden aus dem Qualitätsmanagement der Altenzentren geschult worden. Hauptaufgabe des Bewohnerbeirates ist es Bindeglied und Vermittler zwischen der Einrichtungsleitung und der Bewohnerschaft zu sein. Wenn Themen bearbeitet werden, bei denen der Beirat ein Mitwirkungsrecht hat, z. B. bei Preisänderungen, sind die Beiratsmitglieder anzuhören. Mindestens einmal im Quartal trifft sich der Beirat um Anliegen zu besprechen.



Nähstübchen

Die Bewohnerin Ingrid Glörfeld (Wohnbereich Berg) ist passionierte Näherin und etwa vor einem Jahr mit ihrer Nähmaschine ins ERH eingezogen. Sie näht inzwischen seit über 50 Jahren und freut sich auch über kleinere Nähaufträge, mit denen sie sich gerne fit hält und die Zeit vertreibt. Ihr Können hat sich Frau Glörfeld selber beigebracht. Besonders stolz erzählt sie von ihren Kleidern, die sie sich früher nach Schnittmustern genäht hat. Auch für ihren Sohn habe sie gerne genäht und auch heute noch geht es ihr leicht von der Hand, wenn eine Hose gekürzt werden muss, ein Kail eingenäht oder ein Saum ausgelassen werden soll. Wenn Sie kleinere Änderungen benötigen, sprechen sie die Wohngruppe Berg gerne darauf an.

Sommerloch

Fast jeder hat den Begriff schon einmal gehört: Sommerloch. Gemeint ist eine Zeit im Jahr, wo in vielen unterschiedlichen Bereichen Sommerpause herrscht. Viele Menschen befinden sich im Urlaub, politische Themen, kulturelle Ereignisse und Termine finden ähnlich wie Sportveranstaltungen nicht statt, die Schüler haben Sommerferien. Es ist Zeit, die Seele baumeln zu lassen und das schöne Sommerwetter zu genießen. So geht der Nachrichtenumsatz in vielen Presseagenturen deutlich zurück und es gibt weniger spannende Neuigkeiten.

Ein anderer Begriff, der seit dem späten 18. Jahrhundert im Gebrauch ist, ist die Sauregurkenzeit. Ursprünglich entstand dieser, da in dieser Zeit weniger Lebensmittel zur Verfügung standen. Heute wird der Begriff im Hochsommer unter Geschäftsleuten genannt, wenn es marktwirtschaftlich jahreszeitbedingt ruhiger zugeht.

Im ERH haben wir jedoch weder Sommerloch noch Sauregurkenzeit. Die Veranstaltungen und Aktivitäten finden wie gewohnt statt; wir können auch in diesem Monat ein abwechslungsreiches Programm anbieten. Großes Event ist natürlich unser jährliches Sommerfest, welches wir unter das Motto „Europareise“ gestellt haben. Dies spiegelt sich in der kulinarischen Auswahl, der Deko und natürlich auch in den möglichen Aktivitäten während des Sommerfests wieder. Lassen Sie sich überraschen! Des Weiteren wird unser Konzert- Sommer fortgesetzt mit unseren geplanten Akteuren. Auch wenn einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Urlaub sind, finden die wöchentlichen Angebote wie gewohnt statt. Langeweile wird in unserem Haus nicht aufkommen.

Ein bzw. zwei „Sommerlochtiere“ (früher in der Presse bekannt z. B. Brillenkaiman Sammy oder Problembär Bruno) haben wir auch: Red Fox Labrador Hündin Frieda und Flat Coat Retriever Milow werden hoffentlich häufiger im ERH zu sehen sein. Mit ihrem Frauchen Sabine Holzner (ausgebildet in tiergestützter Therapie mit Schwerpunkt in der Seniorenarbeit), werden sie ehrenamtlich ins ERH zu Besuch kommen, um uns ein wenig Freude zu bereiten. Die Hunde sind natürlich tierärztlich untersucht und geimpft.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir, dass Sie in den nächsten (hoffentlich sonnigen) Wochen durchatmen und Kraft für den Herbst sammeln.

Impressum

Herausgeber: Altenzentren der Stadt Solingen gGmbH
Elisabeth- Roock-Haus

Redaktion und Layout: Sarah Grawunder, Sonja Hüskens und Miriam Winkler

Bilder: Hauseigenes Bildmaterial und Grafiken ohne Copyright

Druck: Elisabeth-Roock-Haus